

# Betzdorf wird beben

„Feel The Pressure“-Festival mit „Emil Bulls“ und „Itchy Poopzki“



Mit den „Emil Bulls“ (Foto) und „Itchy Poopzki“ stehen gleich zwei große Namen auf der Bühne des „Feel The Pressure“-Festivals in Betzdorf.

**Betzdorf.** Zehn Bands treten im ACT-Eventcenter in Betzdorf-Dauersberg an, im Rahmen des „Feel The Pressure“-Festivals ihren Fans eine gehörige Portion Rock'n'Roll zu präsentieren. Am Samstag, 22. Mai, steht also bei der zweiten Auflage vor allem eines auf dem Programm: Abrocken.

Die „Pole Position“ beim Festival teilen sich „Emil Bulls“ und „Itchy Poopzki“. „Itchy Poopzki“ ist Deutschlands Punkrock-Band der Stunde. Bereits seit Jahren touren sich die Drei quer durch die Republik unermüdet die Füße wund und halten immer wieder ihre Gesichter in die Kameras von

MTV. Der Lohn: Eine Gastspielreise in England sowie der Chart-Einstieg ihres aktuellen Albums „Dead Serious“.

Die Charts kennen „Emil Bulls“ bereits seit 2001 und der Veröffentlichung ihrer Cover-Version des A-HA-Klassikers „Take On Me“. Beim „Feel The Pressure“-Festival haben sie allerdings vor allem die Songs der letzten beiden Alben „The Black Path“ und „Phoenix“ im Gepäck – und dabei geht es mächtig nach vorne. Freunde der gepflegten Stromgitarre werden garantiert auf ihre Kosten kommen. Die Tanzlehrer des Abends stehen zuvor auf den Brettern, die die Welt be-

deuten: „Destination Anywhere“ aus Betzdorf. Mit ihrem Ska-Punk-Rock bringen sie ihr Publikum regelmäßig zum Bewegen vor der Bühne. Über 12 000 Downloads und 5000 CDs ihrer Alben brachten die acht Ska-Musiker mittlerweile unters Volk.

Diesmal wird auch „Jim Twenty“ aus Köln dabei sein. Die Ska-Band hätte als Gewinner des Bandwettbewerbs 2009 bereits beim letztjährigen „Feel The Pressure“-Festival dabei sein sollen. Jedoch verhinderte ein Krankheitsfall ihren Auftritt. Diesmal halten sie sich im Höhentrainingslager für ihr Konzert fit, damit auch jeder

der sechs Musiker definitiv in Bestform aufläuft.

Die Band „TOS“ aus Ravensburg schicken einen Mix aus Beat, Rock und Electro über die Anlage. In ihrer vierjährigen Bandgeschichte haben sie bereits diverse Wettbewerbe gewonnen und waren schon bei jedem der großen deutschen Festivals dabei. Inspirieren lassen sich die vier Jungs vom 1964 verstorbenen US-Maler John Peter Tos, der auch Namensgeber der Band ist. Auch „Stereoview“ aus Wallmenroth gehen an den Start. Das Trio hatte den zweiten Platz bei der „Warm-Up-Party“ belegt und sich den Auftritt gesichert.

Während in der Halle zwischen den einzelnen Konzerten umgebaut wird, treten auf dem Open-Air-Gelände jeweils Künstler unplugged auf. Mit Akustikgitarren und ruhigen Stücken geben „The Sweepers“ (Siegen), „Awaiting Crunch“ (Montabaur), „Suddenfall“ (Kreuztal) sowie „Sorab Jon Asar“ (NRW) dem Publikum die Möglichkeit, zwischen den Vollgas-Konzerten auf der Hauptbühne Luft zu holen. Das „Feel The Pressure“-Festival startet um 18 Uhr. Einlass ist ab 17.30 Uhr.

## Kurz & bündig

### Zäune länger zu sehen

**Freudenberg.** Sie gehörten traditionell zum Straßenbild und waren Teil der regionalen Baukultur: Einfriedungen aus Eisengitter, häufig Ausdruck kunsthandwerklichen Schaffens. Und alte Fotografien bringen es an den Tag: Sie dienten nicht nur der Umzäunung von Villen der Gründerzeit, sondern waren selbst im „Alten Flecken“ in der Fachwerk-Umgebung reichlich zu finden. Fotos solcher Eisenzäune sind jetzt in einer Ausstellung im Stadtmuseum Freudenberg zu sehen. Die großformatigen Farb- und Schwarz-Weiß-Aufnahmen erfreuten sich bester Resonanz, so dass die Ausstellung bis Ende Mai verlängert wird. Die Öffnungszeiten sind mittwochs, samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr.

### Zweiradfahrer übersehen

**Betzdorf.** Am Mittwochmittag beabsichtigte ein 35 Jahre alter Verkehrsteilnehmer mit seinem Lkw die Steinerthor Straße in Richtung Eisenbahnstraße zu überqueren. Hierbei übersah er ein Kleinkraftrad. Durch die Kollision kam der 46-jährige Zweiradfahrer zu Fall und wurde leicht verletzt. An beiden Fahrzeugen entstand leichter Sachschaden.

### Lkw beschädigt Straßenschild

**Betzdorf.** Am Mittwoch gegen 8.10 Uhr beschädigte ein Lkw-Fahrer bei einem Wendemanöver im Einmündungsbereich der Industriestraße in Betzdorf ein Verkehrsschild. Anschließend entfernte sich der Sattelzug von der Unfallstelle. Im Rahmen der anschließenden Ermittlungen konnte der 21-jährige Unfallverursacher etwa fünf Kilometer von der Unfallstelle entfernt angetroffen werden. Ein entsprechendes Strafverfahren wurde eingeleitet.

### Maiandacht in Betzdorf

**Betzdorf.** Am Dienstag, 18. Mai, findet die Maiandacht der Kolpingsfamilien des Bezirksverbandes Sieg statt. Gastgeber ist in diesem Jahr die Kolpingsfamilie Betzdorf. Beginn der Maiandacht in der Pfarrkirche St. Ignatius ist um 19 Uhr, anschließend findet ein gemütliches Beisammensein im Vereinsheim der DJK statt. Der Vorstand des Bezirksverbandes würde sich über eine rege Beteiligung sehr freuen.

### Heute Musik im Kurpark

**Freudenberg.** Der Frauenchor „Feinklang“ und der MGV „Liedertafel“ Freudenberg eröffnen die Konzert-Reihe im Kurpark Freudenberg am heutigen Sonntag, 16. Mai, um 17 Uhr. Zu hören sind klassische Werke sowie moderne Chorliteratur. Der Heimat- und Verschönerungsverein freut sich auf viele Musikbegeisterte. Musikvereine, Orchester und Chöre mit abwechslungsreichen Gesangs- und Musikdarbietungen sind an sechs Sonntagen in der Zeit von 17 bis 18 Uhr im Kurpark zu Gast.

## Friedhofssatzung

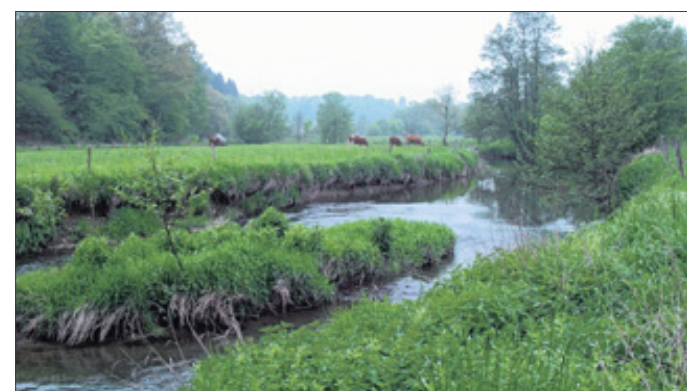
Fensdorf denkt über Änderung nach

**Fensdorf.** Mit der Friedhofssatzung bzw. Friedhofsgebührensatzung beschäufte sich der Gemeinderat Fensdorf in seiner letzten Sitzung. Grundsätzlich sollen künftig auch Wiesengräber für Erdbestattungen ermöglicht werden. Dort gelten einige besondere Bestimmungen, die hinsichtlich der Grabpflege erforderlich sind.

Der Preis für eine Grabstätte entspricht dem sonstiger Reihengräber. Für die Pflege des Grabes durch die Gemeinde während der gesamten Nutzungszeit werden 1200 Euro erhoben. Es wird eine einheitliche Grabplatte vorgeschrieben, die von den Angehörigen zu bezahlen ist. Über die Größe wird der Rat noch beraten. Gedacht ist an eine Größe von 40

mal 40 Zentimetern oder 40 mal 60 Zentimetern. Grab schmuck, wie Blumen und Kerzen, darf nur in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Bestellen künftig auch Wiesengräber für Erdbestattungen ermöglicht werden. Während der übrigen Zeiten ist wegen der Pflegearbeiten Grab schmuck nicht zulässig und kann von der Gemeinde entschädigungslos entfernt werden.

Bevor die Satzungen endgültig im Rat behandelt und beschlossen werden, sind die Ratsmitglieder an der Meinung der Bürger interessiert. In einigen anderen Gemeinden gibt es bereits die Möglichkeit, Wiesengräber für Erdbestattungen zu erwerben. Dort gelten ähnliche Bestimmungen.



## Eine Tour durch das Wiedtal

**Altenkirchen.** Vor den Toren Altenkirchens fließt die Wied noch völlig unverbaut in vielen Schleifen durch ein breites Wiesental. Der NABU Altenkirchen nimmt sich dieses Tal für seinen Naturerlebnistag am Samstag, 29. Mai, zum Thema und lädt alle Naturinteressierten zu einer Fahrradtour zum Lebensraum von Eisvogel und Kormoran ein. Die Tour führt auf zwölf Kilometern durch das Wiedtal bis Döttesfeld wo in

einem Gasthaus eine Mittagsrast genommen werden kann. Diverse für Kinder und Erwachsene gleichermaßen erlebnisreiche Haltepunkte sollen den Teilnehmern die Wied und ihr Tal naturkundlich näher bringen. Treffpunkt ist der Parkplatz am Raiffeisen-Markt in Altenkirchen-Leuzbach um 10 Uhr. Die Teilnahme ist auf etwa 30 Teilnehmer begrenzt. Es wird deshalb um Anmeldung unter ☎ (0 26 81) 98 99 92 gebeten.



Die Wanderfreunde „Siegperle“ Kirchen waren in letzter Zeit viel unterwegs und planen auch jetzt schon wieder einige Ausflüge.

## „Siegperle“ ist aktiv

Wanderfreunde sind viel unterwegs

**Kirchen.** Ob bei vergnüglichen Tagesfahrten, der Teilnahme an Volkswandertagen oder bei geselligen internen Mitgliedertreffen: Im Verein der Wanderfreunde „Siegperle“ Kirchen kommen Wanderer laut Pressebericht „voll auf ihre Kosten“.

Zuletzt unternahmen die lauffreudigen „Siegperlen“ drei Tagesausflüge mit dem Bus. Reiseziele waren dabei Hünfelden-Ohren im Raum Limburg, Ludwigshafen mit anschließendem Besuch des Planetariums in Mannheim sowie zuletzt Bockenu an der Schwelle zur Nahe mit Abstecher an den Rhein und Besichtigung der mittelalterlichen Burganlagen der „Rheinfels“ in St. Goar. Bei allen Busfahrten steht immer zunächst die Teilnahme an einem großen Wandertag mit Streckenlängen von fünf bis 20 Kilometern auf dem Programm. Danach wird die Umgebung in Form von Besichtigungen oder dem Besuch von bestimmten Ausflugszielen näher unter die Lupe genommen. Auch auf vielen Internationalen Wandertagen befreundeter Volkssportvereine in der Region waren die

„Siegperlen“ in den letzten Wochen teilnehmerstark vertreten.

„Für neue Vereinsmitglieder sind wir jederzeit offen“, teilt der Vorsitzende Sven Wolff mit und lädt zugleich zu den nächsten gemeinsamen Vereinsaktivitäten ein. So unter anderem zu den Tagesfahrten mit dem Bus am 4. Juli ins Sauerland nach Finnentrop-Rönkhausen, am 31. Juli zur Abendwanderung nach Herbstein (Naturpark Hoher Vogelsberg), am 15. August nach Recklinghausen, am 18. September zu einem Besuch der befreundeten Wanderfreunde in Kirn-Sulzbach an der Nahe oder am 17. Oktober nach Heidelberg-Emmertgrund mit anschließender Schifffahrt ein.

Im Rahmen des Ferienspaßes der Verbandsgemeinde Kirchen ist am Samstag, 10. Juli, mit Kindern im Alter von acht bis 16 Jahren eine Fahrt ins Phantasieland nach Brühl geplant. Interessierte Kinder können sich hierzu ab sofort anmelden. Weitere Informationen erteilt Sven Wolff unter ☎ (0 27 41) 69 72 oder [siegperle@aol.com](mailto:siegperle@aol.com).

**CASA**  
CAFÉ | BISTRO | RESTAURANT  
mit separatem Raucherbereich  
Bahnhofstraße 17 | 57548 Kirchen  
Telefon 0 27 41/93 61 36

**la kö**  
CAFÉ & BISTRO  
mit separatem Raucherbereich  
Regio-Bahnhof | 57537 Wissen  
Telefon 0 27 42/96 66 71

**Speisekarte vom 17. 5. bis 22. 5. 2010**  
täglich wechselnde Mittagsgerichte nur € 4,90  
Versch. Schnitzelgerichte mit Pommes frites € 5,90

**Montag bis Samstag von 12.00 bis 14.30 Uhr**

Montag: **Hausgemachte Lasagne**  
Dienstag: **„Haubergspfanne“**  
Hacksteak mit Röstzwiebeln, Speckbohnen und Bratkartoffeln  
Mittwoch: **Gebratene Rinderleber**  
mit Röstzwiebeln und Kartoffelpüree  
Donnerstag: **Schweinegeschneitzeltes „süß-sauer“**  
mit Paprika, Champignons, Ananas und Butterreis  
Freitag: **Gebratenes Fischfilet**  
in Senfsoße mit Rahmspinat und Salzkartoffeln  
Samstag: **Erbseintopf**  
mit Wursteinlage € 3,90

Sonn- und feiertags durchgehend warme Küche.

*Jetzt ist Spargelzeit!*

Deutscher Spargel  
täglich frisch.

Fragen Sie nach unserer  
Spargel-Katze!

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Casa täglich ab 10.00 Uhr durchgehend geöffnet.  
Iakö Montag bis Freitag ab 6.00 Uhr durchgehend geöffnet.  
Samstag, Sonn- und feiertags ab 8.00 Uhr durchgehend geöffnet.  
[www.ak-kurier.de](http://www.ak-kurier.de) · [www.swa-www.de](http://www.swa-www.de)

**Köhler's**  
Bäckerei  
CAFÉ & BISTRO

**Neu: Am Silberstern  
in Freudenberg  
(0 27 34) 2 84 83 30**

Täglich wechselnder  
**Mittagstisch**  
ab 3,90 €

**BESUCHEN SIE UNS! WIR FREUEN UNS AUF SIE!**

ÖFFNUNGSZEITEN (Am Silberstern):  
Mo.–Sa., 6.00–20.00 Uhr · Sonn- und feiertags, 8–11 und 14–18 Uhr

**Köhler** Bäckerei G m b H  
Konrad-Adenauer-Str. 117 · 57572 Niederfischbach  
oder: [baeckerei.koehler@t-online.de](mailto:baeckerei.koehler@t-online.de)  
Telefon (0 27 34) 6 13 98

*Schlosshotel Friedewald*

**Besuchen Sie unser Schloss, eines der schönsten Ausflugsziele im Westerwald. Mit herrlichem Biergarten!**

**Spargelbuffet im Rittersaal**

24. Mai (Pfingstmontag)  
und 3. Juni (Fronleichnam)  
von 12.00 bis 14.30 Uhr

Nachmittags hausgebackene Kuchen

**Friedewald/Daaden · Schlossstraße 2 · Fam. Schweitzer**  
Tel. 0 27 43/9 35 59 90 · [www.schlosshotel-friedewald.de](http://www.schlosshotel-friedewald.de)

## Eine „Tafel“ für Freudenberg?

*Arbeitsgruppe überlegt Schritte*

**Freudenberg.** Der Frage von Mutter Theresa folgend, „Kennt Ihr die Armen eurer Stadt?“ luden einige Freudenbergerinnen jetzt in das Rathaus Freudenberg ein. Eingehend wurde hier diskutiert, ob man auch in Freudenberg eine „Tafel“ einrichtet, wie sie in zahlreichen Kommunen des Kreises Siegen-Wittgenstein bereits besteht. So soll mit der Ausgabe von gespendeten Lebensmitteln an Bedürftige zunehmender sozialer Not begegnet werden. Die Beteiligten waren der Meinung, dass man ein solches Projekt auch in Freudenberg in Angriff nehmen sollte, zumal etliche Freudenberg Bürger bereits auf die Hilfe der Siegener Tafel vertrauen, was aber aus Entfernungsgründen nicht für jeden möglich ist. Vorerst wurde eine zehnköpfige Arbeitsgruppe gebildet, die die logistischen Notwendigkeiten prüfen soll. Danach wird zu einer weiteren Zusammenkunft eingeladen. Alle Anwesenden hoffen, dass dieses Projekt bürgerschaftlichen Engagements gelingen kann. Das ist aber nur möglich, wenn sich weitere Freudenberger Bürger zur ehrenamtlichen Mitarbeit bereit erklären, heißt es in einer Pressemitteilung.